



Jugendzentrum Saftladen  
Mobile Jugendarbeit  
Jugendtreff Ein-Stein  
Ganztagsbetreuung  
Freiwilligendienst  
Integration aktiv  
Schulsozialarbeit  
Quartiersmanagement

Januar - März 2020

## NEUES AUS DER JUGEND- UND SOZIALARBEIT

Liebe Freunde des Trägervereins,

mit dem letzten Rundbrief wünschte ich Ihnen für das Neue Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit. Niemand konnte Mitte Januar erahnen, welche Bedeutung gerade der Wunsch nach guter Gesundheit zu diesem Zeitpunkt hatte. Unser Land befindet sich seit Wochen im Ausnahmezustand. Dies betrifft natürlich auch unsere Angebote, die seit dem 13. März nur noch sehr bedingt oder gar nicht mehr umgesetzt werden können. Dennoch geht uns die Arbeit noch nicht aus. Wir nutzen die Zeit um die Stadt bei der Bewerbung der Nachbarschaftshilfe nebenan.de zu unterstützen, Liegengebliebenes aufzuarbeiten, innerbetriebliche Regelungen zu überprüfen und unsere Konzeption weiterzuentwickeln.



Ein Teil der Belegschaft baut Überstunden ab, genehmigt sich ein paar Tage Urlaub und alle gemeinsam hoffen wir, dass wir bald Schritt für Schritt zur Normalität zurückfinden werden und wieder für die Menschen vor Ort da sein werden können.

Weil momentan viele Menschen noch außerhalb des "Normalmodus" sind, gibt es vermutlich mehr Zeit zum Lesen. Wir senden Ihnen deshalb mit diesem Rundbrief unseren Ende März herausgegebenen Jahresbericht und wünschen Ihnen mit der Lektüre viel Spaß!

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund  
Kerstin Halba

## Corona und die Auswirkungen auf unsere Arbeit

Seit Mitte März sind bereits die Schulen, unsere beiden Jugendhäuser und der Quartierstreiff geschlossen. Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen musste der gemeinsam mit der Stadt geplante diesjährige Kinder- und Jugendtag und der bundesweite Tag der Städtebauförderung leider abgesagt und auch die Mitgliederversammlung des TVJA auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Ob die üblicherweise im Juli stattfindenden Feste am Neuen Platz und in Stein gefeiert werden können, bleibt abzuwarten. Wir bitten alle unsere Kooperationspartner und alle, die sich auf das gemeinsame Feiern gefreut haben um Verständnis. Wir hoffen, dass wir zumindest unsere Begegnungsstätten baldmöglichst wieder öffnen können.

## Herzlichen Dank unseren Lions-Freunden!

Wir hatten uns sehr darauf gefreut, Ende März unsere Freunde vom Lions Club München-Isartal erstmals gemeinsam mit den Sponsoren und den weiteren Spendenempfängern bei uns im Jugendzentrum Saftladen begrüßen zu dürfen. Leider hat Covid 19 auch zur Absage dieser Veranstaltung geführt. Uns bleibt also nicht viel mehr als schon mal auf diesem Weg herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung zu sagen! Mit der Spende aus dem Adventskalender-Erlös in Höhe von 3.500,- Euro werden wir unser Kochangebot in den Jugendhäusern ausbauen. Sobald es möglich ist, soll eine regionale Obst- und Gemüsekiste bestellt werden, so dass die Besucher des Ein-Steins und des Saftladens lernen können, wie gesunde und schmackhafte Gerichte zubereitet werden können.

---

## Neu in der Jugendarbeit

Der Trägerverein ist sich seiner Verantwortung als Ausbildungsstelle für den pädagogischen Nachwuchs sehr bewusst und freut sich über Menschen, die ihr Praktikum im Rahmen des Studiengangs Soziale Arbeit in Geretsried leisten. Heute stellt sich ein junger Mann vor, dessen Praktikum im März begonnen hat:



„Hallo, mein Name ist Dominik Wolter, ich studiere momentan an der KSH Benediktbeuern „Soziale Arbeit“. Für den Zeitraum von März bis August darf ich den Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V. auf vielen Ebenen kennen lernen und mich genauer im Feld der offenen Jugendarbeit erproben. Da ich zu Krisenzeiten starte, bleibt im Moment viel Zeit um mich mit den organisatorischen Elementen der Sozialen Arbeit in der Praxis auseinanderzusetzen. Man merkt sofort, dass dazu weit mehr gehört als sich mancher vorstellen mag.“

Nachdem ich ursprünglich ein Fachabitur im Bereich internationaler Wirtschaft erlangt habe, kam ich dank eines rechtzeitigen Sinneswandels über Umwege in den sozialen Bereich. Nach Abschluss der Schule und einer einjährigen Orientierungsphase startete ich in die Ausbildung zum Kinderpfleger. Diese absolvierte ich nach zwei Jahren erfolgreich und empfand dann den Drang, auch meine Hochschulreife zu nutzen. Durch eine persönliche Empfehlung bin ich nach Benediktbeuern gekommen, das weit entfernt von meinem Herkunftsort Aschaffenburg liegt. Nun studiere ich im 4. Semester und bin voller Eifer, die Welt positiv mitzugestalten.

Ich bin froh, hier im Verein ein Praktikum absolvieren zu können, da die Reichweite der Angebote groß ist und eine tragfähige Struktur im Hintergrund steht. Ich bin mir sicher, dass ich hier viel für mich und meine berufliche Zukunft lernen kann.“

---

## Jetzt für den Freiwilligendienst bewerben!

Die Zeit verfliegt bekanntlich schneller, als Mann / Frau denkt. Gerade auch in Krisenzeiten gilt es, nach vorne zu blicken und die Zukunft aktiv anzugehen. Wer Kinder und Jugendliche unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, ein Jahr in unseren Einrichtungen und vor allem an den Geretsrieder Grundschulen mitzuarbeiten. Wir organisieren das FSJ gemeinsam mit der Evangelischen Jugend München, die sich um die Seminartage und die Betreuung der Freiwilligen kümmert. Ein Jahr im Dienst der Gesellschaft, das nicht nur sehr nützlich ist, sondern auch viele neue Erfahrungen bietet und Spaß macht. Wir freuen uns auf frühzeitige Bewerbungen!

---

# JUGENDZENTRUM SAFTLADEN

## Bis zur Schließung gut besucht

Im ersten Quartal dieses Jahres kamen insgesamt 2.479 Jugendliche an 41 Öffnungstagen in das Jugendzentrum. Daraus ergibt sich eine Durchschnittsbesucherzahl von 60. Der Mädchenanteil beträgt dieses Quartal 39,5%. Bedingt durch die Corona-Pandemie war der Saftladen am 11.03.20 zum letzten Mal geöffnet.

## Schlag die Kandidat\*innen

Politische Bildung junger Menschen ist Teil unseres Auftrags. Am 21.02.20 fand wie bereits 2014 die Veranstaltung „Schlag die Kandidat\*innen“ statt. Die vier Bürgermeisterkandidat\*innen Martina Raschke (Bündnis 90 / Die Grünen), Michael Müller (CSU), Wolfgang Werner (SPD) und Larry Terwey (FDP) stellten sich in lockerer Atmosphäre den Besucher\*innen des Saftladens. Zunächst galt es, die Mitbewerber\*in vorzustellen. Anschließend ging es in den spielerischen Wettkampf mit den Jugendlichen.



Bei Billard, Airhockey, Tischtennis und Tischfußball galt es, Obst zu gewinnen – für den jeweiligen Verlierer blieben saure Zitronen als Trostpreis. Dieser spielerische Charakter ermöglichte den Jugendlichen, die Kandidaten aus der Politik auf einer menschlichen Ebene zu treffen und Berührungsängste abzubauen. In einer zweiten Talk-Runde ging es darum, sich zu aktuellen politischen Themen wie dem Ausbau des ÖPNV, der Schaffung bezahlbaren Wohnraums etc. zu positionieren.

Natürlich durften am Ende alle für sich und ihre Kandidatur werben. Genau so lange, wie ein großes Zündholz zum abbrennen braucht.

Schlag die Kandidat\*in war eingebettet in die Jugendkommunalwahl im Landkreis, die vom TVJA mit organisiert wurde. Die Ergebnisse der Wahl der 14 bis 18jährigen sind auf [auf der Seite des Kreisjugendringes](#) abzurufen.

## Volles Haus bei Hip-Hop-Konzert

Am 06.03.2020 fand in den Räumlichkeiten des Saftladens ein Hip-Hop-Konzert statt. Die beiden Rapper WISAM741 & ALI363 konnten das Publikum begeistern. Die 170 Besucher\*innen sorgten für ein volles Haus und eine tolle Stimmung.



Gespannt schauten die Jugendlichen dem Bühnenauftritt zu und filmten das Geschehen mit. Dank einer bunten Lichtshow konnte auch die passende Atmosphäre in den Raum einkehren. Jugendkultur braucht Orte, um sich zu entwickeln. Für die Jugendarbeit gilt es, nah an der Lebenswelt der jungen Menschen zu sein und gestaltbare Räume dafür anzubieten.

## MOBILE JUGENDARBEIT

### Im wärmsten Winter so oft wie möglich nach draußen

Im ersten Quartal des Jahres hat der Mobile Jugendarbeiter die Arbeitszeit in seinem Fachbereich stark reduziert, um im Jugendzentrum Saftladen auszuhelfen eine vakante Stelle und einen Krankheitsausfall zu kompensieren. Im wärmsten Winter seit Wetteraufzeichnung waren natürlich trotzdem regelmäßige Außeneinsätze im öffentlichen Raum möglich und die durchschnittlichen Kontaktzahlen lagen bei 20 Interaktionen mit Jugendlichen bei der aufsuchenden Jugendarbeit.

### Personalwechsel in der Mobilen Jugendarbeit

Nach über sieben Jahren hat unser Streetworker die Grenzen und Möglichkeiten ausgeschöpft und die bisherige Rekordzeit der Stellenbesetzung mehr als verdoppelt. Deshalb hat er zum Quartalsende gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung zu finden. Zum Abschied lassen wir ihn selbst zu Wort kommen und bedanken uns ganz herzlich für seine langjährige Mitarbeit. Als Münsteraner brachte er die in Geretsried obligatorische Migrationserfahrung mit. Sprachliche Barrieren wurden weitgehend gut gemeistert.



„Herzlichen Dank, dass ich beim Trägerverein die Chance bekommen habe, mich beruflich im Landkreis zu integrieren und zu etablieren. In der Mobilen Jugendarbeit durfte ich viele schöne Erlebnisse und wertvolle Lernerfahrungen sammeln, die mich persönlich sehr bereichert haben. Abschließend möchte ich mich bei allen Kollegen und Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit bedanken und verbleibe mit den allerbesten Wünschen für die Zukunft.“

---

## JUGENDTREFF EIN-STEIN

### Steigende Besucherzahlen treffen auf Covid 19

In den letzten drei Monaten hatten wir an 40 Tagen Offenen Betrieb und im Schnitt 44 Besucher\*innen pro Öffnungstag, wobei der Mädchenanteil bei 32% lag. Wie auch in den Jahren zuvor, ist in den Wintermonaten ein geringerer Besucherandrang zu verzeichnen. Dennoch stiegen die Besucherzahlen im Vergleich zum 4. Quartal 2019 bereits wieder an und legten im März noch mehr zu. Leider hat uns der Corona-Virus für die zweite Monatshälfte einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten den Jugendtreff schließen.

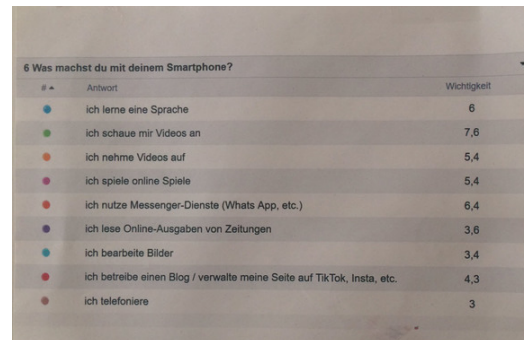
### Sportlicher Vergleich ist gefragt

Vor allem die Jungs sind sehr engagiert dabei, wenn es darum geht, sich zu messen und sich körperlich zu verausgaben. Dabei kommt man auch als Mitarbeiter\*in sehr leicht mit den Jugendlichen in Kontakt, wenn man sich auf ein Spiel, zum Beispiel an der Tischtennisplatte, mit ihnen einlässt. Oft dauert es nicht lange und man wird von einem anderen Jugendlichen abgelöst. Natürlich geht es beim gemeinsamen Spiel oft auch darum, wer der Beste ist. In den letzten Monaten wurden deshalb immer wieder Tischtennis-Turniere im Ein-Stein abgehalten. In letzter Zeit kam es immer wieder vor, dass die Jugendlichen von sich aus zu uns kommen und selbstständig oder auch mit etwas Anleitung ein Tischtennis-Turnier auf die Beine stellten. Der persönliche Mehrwert hierbei bei den Jugendlichen ist enorm. Sie lernen sozusagen nebenbei eine Reihe von Kompetenzen, um erfolgreich zu sein: miteinander kommunizieren, sich gegenseitig zu motivieren und den Ablauf zu organisieren bis hin zur Einhaltung der Regeln und zur Siegerehrung.

## Mediennutzung kritisch betrachtet

Um zu erfahren, wie das Verhalten der Besucher\*innen in Bezug auf die Handynutzung ist, führten wir mit den Kindern und Jugendlichen eine Online-Befragung zum Thema durch. Natürlich bekommen wir das Verhalten im Jugendtreff mit. Aber was ist mit Schule oder wenn die Kids zuhause sind? Wie lange wird das Handy am Tag benutzt oder wann wird das Handy auch mal beiseite gelegt? Welche Apps werden bevorzugt verwendet oder für was wird das Handy am häufigsten gebraucht?

All das waren Fragen, auf die wir als Team gespannt waren von den Kindern und Jugendlichen Antworten zu bekommen. Auch die Besucher\*innen selbst waren gespannt auf die Ergebnisse und es kommt jetzt noch häufig vor, dass jemand vor den Auswertungen steht, sich die Ergebnisse anschaut und kritisch über das eigene Tun nachdenkt.



#	Antwort	Wichtigkeit
1	ich lerne eine Sprache	6
2	ich schaue mir Videos an	7,8
3	ich nehme Videos auf	5,4
4	ich spiele online Spiele	5,4
5	ich nutze Messenger-Dienste (Whats App, etc.)	6,4
6	ich lese Online-Ausgaben von Zeitungen	3,6
7	ich bearbeite Bilder	3,4
8	ich betreibe einen Blog / verwalte meine Seite auf TikTok, Insta, etc.	4,3
9	ich telefoniere	3

## Wellnesstag für die Mädchen

Bei den Besucherzahlen des Jugendtreffs über das gesamte Jahr hinweg kann man noch klar ein Ungleichgewicht bei der Anzahl von Mädchen und Jungen feststellen. Zwar liegt der Durchschnittswert der Mädchen bei knapp einem Drittel, aber trotzdem werden viele Aktionen im überwiegenden Teil von den männlichen Besuchern wahrgenommen. Aus diesem Grund gab es Anfang Januar einen Wellnesstag nur für Mädchen, der ein voller Erfolg war. Der Tag begann mit einem Frühstück, danach gab es eine Gesichtsmaske für die unreine Haut. Anschließend gab es noch ein Peeling und es wurden fachmännisch die Nägel lackiert. Um den Bogen zu unserem Jahresthema soziale Medien wieder zu spannen, gab es mit den Teilnehmerinnen einen Austausch darüber, welchen Einfluss die sozialen Medien auf das Verhalten und das Auftreten der Mädchen haben. Die Mädchen haben den Wellnesstag sehr genossen, vor allem, weil es mal nicht um die Jungs ging, ausreichend Raum vorhanden war und sie selbst im Mittelpunkt standen.

---

## INTEGRATION AKTIV

### Fest zum Internationalen Frauentag

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ So steht es in Art.3 Abs. 2 GG. Wie es in der Realität um diesen Satz bestellt ist, fasste Kerstin Halba, erste Vorständin des TVJA in einer eingängigen Eröffnungsrede des Festes zum Internationalen Frauentag zusammen. Direkt im Anschluss sorgte die Band KaRUSsell mit ordentlich Frauenpower und vielfältigem, internationalen Programm für Stimmung und auch Erinnerung an Heimat. Weiter ging es mit einem von unseren Gästen von Frauen helfen Frauen e.V. initiierten und von Gabriele Rüth verfassten Bühnenstück der Loischaltaler Bauernbühne. Den Ernst der Lage mit Humor entblößen, das kam gut an. Ein großes Dankeschön an Brigitte Einzmann und ihre Kolleginnen von Frauen helfen Frauen, die daneben ein riesiges thematisches Begleitprogramm mit einem fünf Meter langem Banner, Plakaten, Anti-Stress-Ball-Basteln und vielem mehr zur Veranstaltung beisteuerten. Auf der Bühne ging es direkt weiter mit der grandiosen Unterhaltung. Heinrich Zapf und das Ensemble die Powerdudla von der Musikschule Geretsried lieferten wunderschöne Klänge und herzerfrischende Pantomime. Krönender Abschluss war Willi Sommerwerk.



Mit einem durchdachten wie tiefsinnigem Programm animierte die Geretsrieder Ikone das Publikum zum gemeinschaftlichen Singen und seine Musikkunst beeindruckte die Gäste. Beseelt und glücklich verließen die Besucher\*innen gegen Viertel nach sechs das Fest. Nach dieser wunderschönen Veranstaltung bleibt uns, dem Team von Integration aktiv, neben einem Lächeln vor allem Dankbarkeit. Danke an alle Mitwirkenden; Kuchenspender\*innen und Besucher\*innen, es war uns ein Fest!

## Geretsried weiß auch nach 70 Jahren, dass alle bei der Integration mit anpacken müssen

Im März hätte das 14. Integrationsforum unter dem Motto „Arbeit ist Menschenrecht?!“ stattfinden sollen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Integrationsforum bis auf Weiteres verschoben. Wir werden, sobald es möglich ist, einen Nachholtermin verkünden.

An dieser Stelle möchten wir bereits einen Höhepunkt für das Jahresende ankündigen. Für Mittwoch, den 18. November, planen wir einen „Fachtag Integration“. Dieser stellt eine spannende Fortbildungsveranstaltung dar, die sich vorrangig an Mitarbeiter\*innen der öffentlichen Verwaltung, Lehrer\*innen und Mitarbeiter\*innen der Jugendhilfe richtet. Mit interessanten wie abwechslungsreichen Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops soll die interkulturelle Kompetenz der Teilnehmer noch weiter vorangebracht werden. Dazu gibt es für die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit der Kinderbetreuung und der Mittagsverpflegung, sowie ein interkulturelles Begleitprogramm in der Pause. Mehr Informationen dazu werden wir so früh wie möglich bekanntgeben. Auch im Jubiläumsjahr wissen alle, dass gelingende Integration nur dann möglich ist, wenn alle mit anpacken.

---

## QUARTIERSMANAGEMENT

### Quartiersmanagement unterstützt die Stadt beim Aufbau von Nachbarschaftsnetzwerk

Über die Plattform nebenan.de können ehrenamtlich Hilfe in der Nachbarschaft angeboten und angenommen werden. Das Nebenanmagazin (<https://magazin.nebenan.de/>) bietet zusätzlich zahlreiche Informationen zum Thema Nachbarschaftshilfe und Vorlagen wie beigefügten Aushang. Die Stadt teilt auf der Plattform ebenfalls die neuesten Informationen zu COVID-19, um die Krisenkommunikation mit den Bürger/innen so effektiv wie möglich zu gestalten. Mitarbeiter\*innen des Quartiersmanagements unterstützen vor Ort die Idee bekannter zu machen und stehen bei Fragen als Ansprechpartner\*innen zur Verfügung.

---

## UNSERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK

**- AKTUELL MÜSSEN LEIDER ALLE ANGEBOTE GESCHLOSSEN BLEIBEN! BITTE WENDEN SIE SICH GEGEBENENFALLS AN DIE GESCHÄFTSSTELLE! -**



## Jugendtreff Ein-Stein

Steiner-Ring 22a, 82538 Geretsried  
Tel: 08171/9978088, Fax: 08171/9978089  
[ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de)

### Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag: 16:30 Uhr - 21:30 Uhr Freitag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr  
Samstag: 16:00 Uhr - 22:00 Uhr

## Koordinationsstelle Integration aktiv

Steiner Ring 24, 2538 Geretsried  
Tel: 08171/9266535  
Mobil: 01523/4260325  
[iag@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:iag@jugendarbeit-geretsried.de)

## Jugendzentrum Saftladen

Adalbert-Stifter-Straße 15, 2538 Geretsried  
Tel: 08171/51192, Fax: 08171/3490000  
[saftladen@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:saftladen@jugendarbeit-geretsried.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch: 16.00 Uhr - 21.30 Uhr Freitag: 16.00 Uhr - 22.00 Uhr  
Sonntag: 15.00 Uhr - 20.00 Uhr

## Mobile Jugendarbeit Geretsried

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried  
Tel. u. Fax: 08171/3490000  
Mobil: 0151/40335064  
[mja@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:mja@jugendarbeit-geretsried.de)

## Schulsozialarbeit an der Staatl. Realschule

Adalbert-Stifter-Straße 14, 82538 Geretsried  
Tel.: 08171/919987  
Mobil: 0152/29254639  
Fax: 08171/3490000  
[schulsozialarbeit.rs@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:schulsozialarbeit.rs@jugendarbeit-geretsried.de)

### Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag 08:00- 13:30

## Quartiersmanagement Stadtteil Stein, Neuer Platz, Johannisplatz

Kontakt über die Geschäftsstelle  
Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried  
Tel.: 08171/90208  
Fax: 08171/3490000  
[qm-stein@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:qm-stein@jugendarbeit-geretsried.de)  
[qm-neuerplatz@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:qm-neuerplatz@jugendarbeit-geretsried.de)  
[qm-johannisplatz@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:qm-johannisplatz@jugendarbeit-geretsried.de)

## Radlwerkstatt am Jugendzentrum Saftladen

Kontakt über die Geschäftsstelle  
Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried  
Tel.: 08171/90208  
[radlwerkstatt@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:radlwerkstatt@jugendarbeit-geretsried.de)

### Öffnungszeiten:

Frühjahr - Herbst bei guter Witterung, Mittwochs: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

---

## UNSERE ANGEBOTE

Lange Zeit haben wir an dieser Stelle auf regelmäßige und besondere Angebote hingewiesen. Bei der Vielzahl der Aktivitäten ist dies nicht mehr sinnvoll bzw. möglich. Die wichtigsten Termine finden Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#). Gerne lassen wir Ihnen auch unser monatlich herausgegebenes Programm zukommen, bitte senden Sie bei Interesse eine Mail an die Geschäftsstelle.

Sie finden ein Angebot nicht, dass Sie für notwendig erachten?  
Lassen Sie es uns wissen, vielleicht finden wir miteinander eine Lösung!

---

## HILFE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN IN GERETSRIED

Sie wollen Kinder und Jugendliche unterstützen? Selbst tatkräftig mit anpacken? Wollen anderen Menschen etwas Gutes tun? Der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit und seine Mitarbeiter wissen um viele kleinere und größere Problemlagen. Gerne geben wir Ihnen Tipps, wie Sie sich z.B. im Bereich der Sprachförderung aktiv einbringen können, wo Ihre Spenden gut angelegt sind oder in welcher Art Sie sonst helfen können!

---

### Impressum:

Herausgeber: Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.  
V.i.S.d.P.: Geschäftsführer Rudi Mühlhans  
Redaktion: Rudi Mühlhans, unter Mitarbeit von Kerstin Halba, Martin Burner, Patrick Hingar, Michael Mock, Patrick Schmook, Dominik Wolter u.a..

### Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried  
Tel: 08171/90208, Fax: 08171/3490000

Die Geschäftsstelle ist i.d.R. Montag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.30 Uhr sowie nach Terminvereinbarung besetzt.

Tel.: 08171 / 90208, Fax: 08171 / 3490000,  
Mail: [gf@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:gf@jugendarbeit-geretsried.de)  
[www.jugendarbeit-geretsried.de](http://www.jugendarbeit-geretsried.de)

Erscheinungsweise „Neues aus der Jugend- und Sozialarbeit“: alle 3 Monate

---

### Liebe Leserinnen und Leser!

Schön, dass Sie sich die Zeit für „Neues von der Jugend- und Sozialarbeit“ genommen haben. Wir hoffen, Sie gut informiert zu haben. Bitte empfehlen Sie unseren Rundbrief weiter. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, bitten wir um Eintragung auf unserer [Internetseite](#). Dort können Sie sich jederzeit wieder vom Bezug des Rundbriefs abmelden - was wir bedauern würden. Wir bitten, unsere [Datenschutzbestimmungen](#) zu beachten.

---

## ...FÜR DICH UND DEINE STADT!

---